

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 43
Freitag, 20. Juli 2007
Nummer 29

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
RVF informiert
Ehrungen
Kunstwerk eingeweiht
25 Jahre Bürgerverein Gallenweiler

Amtliche Bekanntmachungen
Gemeinderatsitzung
Ist Ihr Reisedokument noch gültig?

Kirchliche Nachrichten
Ev. Kirchengemeinde
Kath. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche

Schulnachrichten
Johanniter Realschule
Jugendmusikschule

Vereinsmitteilungen
Info an alle Vereine
Bürgerverein Gallenweiler
Deutsches Rotes Kreuz
FC Heitersheim
HVVT
Kleinkaliber Schützenverein
Tennisclub Rot-Weiß e.V.
Theaterbesuchergemeinschaft
VdK

Sonstiges

Einen Augenblick, liebe Leserinnen und Leser,



für "Heitersheim - auf einen Blick", die **Neuaufgabe des Stadtplanes**, die Sie mit der Ausgabe dieses Mitteilungsblattes vorgefunden haben oder am Wochenende in Ihrem Briefkasten vorfinden werden.

Dieser Stadtplan, der von der Stadt Heitersheim zusammen mit dem Verkehrsverein realisiert wurde, hebt sich in Aufmachung und Informationsanteil auffallend vom "Einheitsangebot" anderer Pläne ab und präsentiert sich und das vielfältige wirtschaftliche Gesamtangebot aus Industrie und Einzelhandel, Handwerk und

freien Berufen, Weingütern und der Gastronomie auf sympathische Weise.

Ganz neu wurde der Eintrag und die Kennzeichnung historischer Häuser und Plätze der Stadt aufgenommen sowie ein Wegeverlauf mit den Feldkreuzen auf der Gemarkung Heitersheim eingearbeitet. Den historischen Hintergrund erfahren Sie auf angebrachten Informationstafeln jeweils vor Ort.

Mit einem neuen Poster, das die "Einzigartigkeit" unserer Stadt verdeutlicht, wurde die Rückseite des Stadtplanes gestaltet. So können Sie diesen Stadtplan doppelt nutzen: als Informationsquelle und als Wandschmuck.

Überhaupt dürfte Ihnen die Optik gleich aufgefallen sein:

Eine Falztechnik, die Sie nicht "Verzweifeln lässt", unser Rot als Wiedererkennungswert und Fotos, welche die Schönheit unserer Stadt zeigen. Dazu einen übersichtlichen Stadtplan und ein Straßenverzeichnis, mit dem Sie Ihr gesuchtes Ziel schnell finden.

Den Stadtplan erhalten Sie übrigens bei der Tourist-Information im Rathaus. Er ist mit einer Auflage von 7.000 Exemplaren für drei Jahre konzipiert. Wenn auch Sie sich mit Ihrem Unternehmen mit einer Insertion zu einem Jahresbeitrag von jährlich 35,70 Euro inkl. 19 % MwSt. beteiligen wollen, können Sie sich hierfür ebenfalls bei der Tourist-Information vormerken lassen.

Wir freuen uns sehr, Ihnen Heitersheim in seiner Vielfalt zeigen zu können und dieses übersichtliche Instrument an die Hand zu geben.

Ihr
Jürgen Ehret
Bürgermeister



Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
bei der TREA, Telefon 50 79-1 22
(nur mit Sperrmüllkarte)

Schadstoffsammlung:

Samstag, 21.07.2007, 13-16 Uhr
in der Tiergartenstraße
im Gewerbegebiet

Biotonne: Mittwoch, 25.07.2007

Gelber Sack: Donnerstag, 26.07.2007

Restmüll: Mittwoch, 01.08.2007

Papiertonne: Mittwoch, 01.08.2007

Häckselzugaktion: 21. - 24.09.2007
Anmeldung: 07631/17 24 10

Papiersammlung:

Samstag, 17.11.2007



1 Einbauküche mit Elektrogeräten und kl.
Geschirrspülmaschine
1 alte Wäschemangel - funktionstüchtig
1 Glasvitrine Telefon 07634/21 99

Interessenten an den o.g. Gegenständen
wenden sich bitte an die Schenker (nicht
nach 20.00 Uhr oder sonntags). Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.
Wer etwas zu verschenken hat, kann dies bei der Stadtverwaltung, Sekretariat, Telefon 4 02-21, zur Veröffentlichung mitteilen.
Annahmeschluss ist jeweils Dienstag, 12.00 Uhr.

RVF Information auf dem Wochenmarkt in Heitersheim

am Samstag, 21. Juli 2007,
8 - 12 Uhr

Erfahren Sie alles Wissenswerte zum öffentlichen Personennahverkehr in der gesamten Regio:

- Verbindungen mit Bussen und Bahnen
- Interessante Angebote des RVF
- RegioKarte ABO
- Persönliche Fahrplanauskunft
Ihre Fragen werden gern beantwortet.



NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON	ARZT	TIERARZT	APOTHEKEN
Feuerwehr Notruf 112 Kommandant Hagenbach privat 07634/3201 Dienst 07634/402-25 stv. Kommandant Brendle privat 07634/1362 Polizei Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110 Polizeiposten Heitersheim 07634/50 71-0 (Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr) Unfallrettungsdienst Krankenwagen (ohne Vorwahl) 19222 Krankentransport 07634/8051 DRK-Rettungshundestaffel 0761/8 85 08 22	Der ärztliche und kinderärztliche Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten zu erreichen: Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr; Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr; Sa. + So. + feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr Telefonnummer: 01805/1 92 92-3 00 <hr/> ZAHNARZT Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3 22 25 55-40	Dr. Schmitz/Dr. Teller Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585 Tierärztlicher Notdienst Markgräflerland: Tel. 07631/36536 <hr/> APOTHEKEN Der Apothekendienst beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages! 20.07.2007 Paracelsus-Apotheke Bad Krozingen 21.07.2007 Kirchberg-Apotheke Kirchhofen 22.07.2007 Rebland Apotheke Schallstadt	23.07.2007 Zollmatten-Apotheke Heitersheim 24.07.2007 Batzenberg-Apotheke Schallstadt 25.07.2007 Malteser-Apotheke Heitersheim 26.07.2007 Katharina Barbara Apotheke Sulzburg Schneckenal-Apotheke Pfaffenweiler 27.07.2007 Rats-Apotheke Bad Krozingen 28.07.2007 Burg-Apotheke Staufen 29.07.2007 Apotheke am Bahnhof Bad Krozingen

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020 Gas 0180/2 76 77 67 Energiedienst Netze GmbH Service-Nummer 0180 1 605050 Störungs-Nummer 0180 1 605044 Wasser 07634/40215 oder 07634/1472 Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40 DRK-Sozialdienst 07631/180551 DRK-Pflegedienst 07631/1805-56 Dorfhelferin 07634/2395 Telefonseelsorge 0800/1110111 Essen auf Rädern 07633/8404 Hebamme (Frau Frick Binder) 07633/7810 (Frau Philipp) 07634/35107 Frau Schmidle 07634/507095 SOS werdende Mütter e.V. Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56 Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043 (katholisch) 07634/551615	SozialstationSüdl. Breisg. 07633/12219 Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59 Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Bismarckstraße 3-5 79379 Müllheim 0761/21 87 27 11 Integrationsfachdienst Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber Holzmarkt 8, 79098 Freiburg, Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50, ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung Anruf-Sammel-Taxi Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00 Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer Anmeldung ab. Weitere Infos und Anmeldung unter: Telefon 07634/31 34	TREFFPUNKT DER AL ANON- Angehörigen-Gruppe ab KW 1: Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus St. Alban, Bad Krozingen Offenes Meeting für Interessierte und Angehörige Jeden 1. Montag im Quartal TREFFPUNKT DER ANONYMEN ALKOHLIKER Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum, Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7 Informations- u. Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen Tel.: 07634/5 04 98 57 Staufener Tafel e. V. Markgräflerland Bahndammweg 3, Bad Krozingen Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr
---	---	--

Stadt und Feuerwehr ehrt Manfred Brendle

Manfred Brendles Leben ist die Feuerwehr und wird es auch wohl bleiben. Doch das Feuerwehrgesetz verlangt, dass man mit Vollendung des 65. Lebensjahres aus dem aktiven Dienst ausscheiden muss. Und so wechselte der passionierte Floriansjünger mit etwas Wehmut nach 47 Jahren, davon 36 Jahre als stellvertretender Kommandant, exakt an seinem Geburtstag in die Alters- und Reserveabteilung. Zuvor wurde er zum Ehrenmitglied ernannt und mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold dekoriert.



von rechts nach links:
Markus Riesterer, Jürgen Ehret, Manfred Brendle, Hansjörg Hagenbach

Diese Auszeichnung sei die einzige, die dem Jubilar noch fehle, konstatierte der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Breisgau-Hochschwarzwald, Markus Riesterer. Das Ehrenkreuz in Gold sei die höchste Auszeichnung des Deutschen Feuerwehrwesens und würdige hervorragende Leistungen. Manfred Brendle habe Feuerwehrgeschichte geschrieben und Vieles auch überregional auf den Weg gebracht, insbesondere als Mitglied des Kreisfeuerwehrverbandes von 1996 bis 2006 und als Delegierter des Landkreises bei Versammlungen des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg. Vom Gerätewart bis zum Hauptbrandmeister und Vizekommandanten habe sich Manfred Brendle seit seinem Eintritt in die Feuerwehr im Februar 1960 ausbilden, fortbilden und in Dienst stellen lassen, spannte Bürgermeister Jürgen Ehret den Bogen. Beförderungen und Ehrungen säumten seinen Weg. Alle denkbaren Leistungsabzeichen habe er errungen. Als Schiedsrichter und Ausbilder in den Stützpunktbereichen brachte er sich ein. Beruflich war er von 1956 bis 1964 Bergmann im Kalibergwerk und dann bis 2002 Seifensieder bei der Firma Hirtler. Die Feuerwehrkarriere von Manfred Brendle krönte Ehret seitens der Stadt in Würdigung der Verdienste mit der Ehrenmitgliedschaft.



von rechts nach links:
Jürgen Ehret, Manfred Brendle, Hansjörg Hagenbach

Mit einem Oldtimer-Feuerwehrfahrzeug Baujahr 1953 von Bertram Röder in Bad Krozingen war Manfred Brendle vom Kommandanten Hansjörg Hagenbach zu seiner Verabschiedung in das Gerätehaus abgeholt worden, wo ihm die "Leitere"-Mannschaft aufspielte, Kameraden, zahlreiche Gäste des öffentlichen Lebens und die Feuerwehren der Region Respekt und Anerkennung zollten.

"Du gehörst nach wie vor zu uns", versicherte Hagenbach, der seit 1991 als Kommandant eng und gut mit Brendle kooperierte. "Du wechselst lediglich von der ersten in die zweite Reihe und darfst als Jung-Senior auch deinen Funkempfänger behalten. Wir brauchen dich und deinen Erfahrungsschatz." Er sei stolz darauf, so Hagenbach, dass es in Heitersheim gelungen ist, einen Feuerwehrmann von seinem 19. Lebensjahr bis ins Rentenalter in der Wehr zu halten. Als Dank beschenkten die Kameraden Manfred Brendle mit einer Ruhebänk, einem Zuschuss zur Terrassenmöblierung, einer St. Floriansfigur aus Holz und stehenden Ovationen.

Er werde vom Mann der Tat zum Mann des Rates, so der Bugginger Kommandant Andreas Waldmann und überreichte einen Geschenkkorb. Thomas Philipp als Nachfolger im Amt des stellvertretenden Kommandanten konnte bei dem Stabwechsel nicht dabei sein, weil sich der Berufsfeuerwehrmann in der Ausbildung zum gehobenen technischen Dienst in Frankfurt aufhält.

Feuerwehr-Ehrenzeichen für Helmut Fuchs und Peter Linder



Mit Feuerwehr-Ehrenzeichen hat Kreisbrandmeister, Stadtbrandmeister und Kommandant Hansjörg Hagenbach (rechts) den Heitersheimer Feuerwehrmann Helmut Fuchs (Mitte) in Gold für 40 Jahre und dessen Kollegen Peter Linder (links) in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet.



Kunstwerk am Ochsenplatz eingeweiht

Während sich der Gewerbeverein noch für die lange Nacht des ersten Feier-Abends rüstete, freute sich Bürgermeister Jürgen Ehret auf dem Ochsenplatz mit zahlreichen geladenen und interessierten Gästen über einen "ganz besonderen Feiertag". Der Grund dafür war nicht zu übersehen, aber noch verhüllt: Das neue Ochsen-Kunstwerk.

Es soll den künstlerischen Abschluss des Sanierungsgebietes "Poststraße/Am Sulzbach" bilden, in das in fast 25 Jahren 80 Millionen Euro private und öffentliche Investitionen geflossen sind. Weil just an dem Tag der Skulptur-Enthüllung auch noch der Gasthof Ochsen per Notarvertrag in die Hände jenes Investorenteam übergegangen war, das dessen Umbau vorantreiben wird, war für Ehret das Glück perfekt.

Das Sanierungsgebiet habe Heitersheim gut getan, bilanzierte er. Man konnte im ganzen Ort Akzente setzen. Häuser wurden saniert, ein Einkaufsmarkt platziert, der Lindenplatz umgestaltet und durch eine Markthalle ergänzt, die alte Ziegelei für modernes Wohnen genutzt und die Hauptstraße verkehrsberuhigt. Überall habe man künstlerische Blickpunkte geschaffen, erinnerte Ehret. Am Lindenplatz, am Schiffplatz, im Basler Gässle und am Rathaus schaffen Brunnen Atmosphäre. Inzwischen sei sogar das umstrittene Malteserkreuz am Kreisel akzeptiert.

Auch das neue Ochsenkunstwerk habe Befürworter und Kritiker, war ihm klar. "Aber Kunst kommt von Können und nicht von Wollen, sonst hieße es Wunst", klärte er auf. Weil das nicht immer so von allen gesehen werde, gebe es Künstler, die nicht zu Lebzeiten, sondern erst nach ihrem Tod zu Ehren kommen. "Hauptsache die Leute reden drüber und es geschieht etwas", tröstete er sich.

Was hier am Ochsenplatz stehe sei eine Heitersheimer Lösung. Der Bürgersohn, Künstler und Architekt Werner Oskar Höfler habe den gewichtigen 1,3 Tonnen-Ochsen für seine Heimatgemeinde entworfen und auf Honorar verzichtet. Sponsoren und Bürger trugen ihr Scherflein dazu bei, Firmen arbeiteten unter dem Selbstkostenpreis. Er selber habe auch von seinen Geburtstagsspenden 2006 einen erklecklichen Betrag dazu beigesteuert. Stadtbaumeister und Bauhof haben sich durch Einsatz eingebracht. Somit müsse der Steuerzahler keinen Euro von den 12000 Euro aufbringen. Und die sozialen Verpflichtungen würden von der Stadt dennoch voll erfüllt.

"Ich habe Idee und Entwurf von Anfang an gut gefunden und finde das heute noch gut", bestätigte Architekt Gerd Höfler. Am Ochsenplatz geboren, aufgewachsen und dorthin zurückgekehrt, spiegele für ihn das Kunstwerk die alte Tradition des Viehmarktes wider. So wie auch die Wiederbelebung des Gasthofes, der vor 150 Jahren von 20 Bürgermeistern vehement "als Bedürfnis" eingefordert worden sei. Der rote Punkt mache jetzt möglich, was

einmüßig gewünscht werde. Das Kunstwerk allerdings spreche in seiner Abstraktion, Reduzierung und Verfremdung für sich. Bei ihm gebe es zwei Möglichkeiten: Entweder es gefalle oder eben nicht.



Das Ochsen-Kunstwerk in Heitersheim hat Befürworter und Kritiker. Während sich die Erwachsenen darüber kontrovers austauschten, vereinnahmten Kinder und Jugendliche das Monument spielerisch.

Bürgerverein Gallenweiler feiert 25-jähriges Jubiläum

Menschen brauchen Wurzeln, Bindungen, Freundschaften, Vertrautheit und Heimat, um sich mit dem Ort, in dem sie wohnen, verbunden zu fühlen. Dieser Gedanke lag der Gründung des Bürgervereins Gallenweiler vor 25 Jahren zugrunde. Dass gleich über 50 Unterschriften bei der Gründungsversammlung diese Intention von Initiator Erich Böcherer besiegelten und 30 von ihnen heute noch dabei sind, spricht für sich.

Geburtstag war der 12. Mai 1982, Geburtsort das damalige Gasthaus "Belchenblick", wo die ersten Stammtische, Vorträge und Burefasnachtsveranstaltungen stattfanden. Als das Gasthaus 1986 zu machte, wurden die Räume noch bis 1992 von der Stadt Heitersheim als Vereinsheim angemietet. Bis 1994 war der Bürgerverein im alten Schulhaus beheimatet. Dann war das neue Bürgerhaus gebaut. Inzwischen hatte der Verein so viel gespart, dass die KÜcheneinrichtung für 40000 Mark selbst finanziert werden konnte.

Die Einweihung fiel zusammen mit der 200-Jahrfeier der Dorfkirche und wurde genauso vom Bürgerverein organisiert wie 1996 das Jubiläum der Eingemeindung von Gallenweiler. Mit 170 Einwohnern war der Ort 1971 zu Heitersheim gekommen. Bürgermeister Jürgen Ehret, der zunächst Bedenken hatte, ob 1,5 Millionen Mark für ein Bürgerhaus in dem kleinen Stadtteil mit heute gerade mal 517 Einwohnern zu rechtfertigen ist, wurde rasch eines besseren belehrt.

Konzipiert als Treffpunkt für alle, Brennpunkt des Ortsgeschehens und Mittelpunkt der Gemeinschaft genügte es diesem Anspruch mit einem interessanten, ideenreichen Programm, das Kunst, Kultur, Sport, Familien, Kinder und Jugendliche berücksichtigte und trotz schmalen Budget erstaunliche und einfallreiche Highlights bot. Altbürger und Neubürger, Galleweilemer und Heitersheimer kamen so zusammen, was die Integration des Dorfes förderte. Bis heute sieht es der Bürgerverein als seine Aufgabe und Verpflichtung an, das Haus mit Leben zu erfüllen.

Seit 1986 ist Siegfried Kunz als 1. Vorsitzender der Mann der Initiativen. Sein Netzwerk an Kontakten brachte Volkshochschulveranstaltungen, Aktionen für Afrika, Kammermusikkonzerte, Jazz-Brunch, legendäre Themenabende und Ausstellungen ins Bürgerhaus. Keine Frage, dass dort auch längst ein eigenes geeignetes Klavier steht.

Besonders erfreulich ist für den Motor Siegfried Kunz das Engagement der Eltern im Förderkreis Kinderbetreuung Gallenweiler, der vom Bürgerhaus nach Kräften unterstützt wird sowie die jüngste Einrichtung von einem "Café Storchennest" als Treffpunkt für Schwangere und junge Mütter. In nächster Zukunft wird es Jazz, Blues und Boogie mit dem Freiburger Thomas Scheydt und ein Konzert des Kammermusikforums "Windspiel" geben, das vor Jahren in Gallenweiler Premiere hatte. Ein Irischer Abend, ein Wiener Caféhaus-Nachmittag, ein Wanderwochenende und Besichtigungen schweben ihm ebenfalls vor.

Konzeptionell entwickelt der Bürgerverein derzeit einen Besuchsdienst bei Neubürgern. Außerdem wünscht sich Kunz mehr Angebote für junge Familien, die bei Wanderungen, Veranstaltungen mit Kinderbetreuung und beim Ferienprogramm zum Tragen kommen sollen. Auf seiner Liste steht aber auch eine Verjüngung des Vorstandes. Denn nach mehr als 20 Jahren denkt Siegfried Kunz an den Schritt in die zweite Reihe.

Das gelungene zweitägige Dorffest zum 25-jährigen Bestehen des Bürgervereins lasse hoffen, dass der ehrenamtliche Einsatz nicht ausstirbt, glaubt er. Dabei war wieder die Küche in den bewährten Händen der Familien Sum, Götze und Gunzenhauser. Seit April, verrät der Vorsitzende, laufe wieder mal ein Männer-

kochzirkel für Fortgeschrittene, um Nachwuchs zu generieren. Der Fortbestand des Bürgervereins ist wichtig und das, was der bibelfeste Bürgermeister ihnen bei der Einweihung des Bürgerhauses ins Stammbuch schrieb: "Dienet einander, ein jeglicher mit der Gabe, die er empfangen hat."



Beim Jubiläumsdorffest zum 25-jährigen Bestehen des Bürgervereins in Gallenweiler ließen sie sich vor "ihrem" Bürgerhaus feiern - die anwesenden Gründungsmitglieder, die eine Idee aus der Taufe hoben und zum Motor eines Dorfes werden ließen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinderatsitzung am Dienstag, 24. Juli 2007

Am **Dienstag, 24. Juli 2007, 20.00 Uhr**, findet im **Ratssaal des Rathauses** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit folgender **Tagesordnung** statt:

01. Frageviertelstunde
02. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 3. Juli 2007
03. Einwerbung und Annahme von Spenden und Schenkungen zur Aufgabenerfüllung
04. Feststellung des Jahresabschlusses 2006 der Heitersheimer Sozialbauten GmbH
05. Behandlung von Bauanträgen während der Sommerferien
06. Bauanträge im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes, die

- bis zum 23. Juli 2007 eingegangen sind
07. Bekanntgaben im Kenntnissgabeverfahren
 08. Mitteilungen und Verschiedenes
 09. Anfragen aus dem Gemeinderat

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

*gez. Jürgen Ehret
Bürgermeister*

Ist Ihr Reisedokument noch gültig?

Bald beginnt die Reisezeit. Haben Sie schon überprüft, ob Ihr Reisepass, Personalausweis oder Kinderausweis bzw. Kinderreisepass noch gültig ist?

Die Ausstellung der Dokumente durch die Bundesdruckerei dauert zur Zeit ca. 3 Wochen.

Für die Beantragung eines Reisepasses, Personalausweises oder Kinderreisepasses ist ein aktuelles Lichtbild erforderlich. Bitte beachten Sie bei der Beantragung des Passes, dass das Lichtbild biometrietauglich ist.

Der Erstantrag eines Personalausweises ist gebührenfrei und kann auch schon 4 - 6 Wochen vor dem 16. Geburtstag beantragt werden.

Die Gebühren betragen:
 Reisepass: 37,50 Euro bzw. 59,00 Euro (ab Vollendung des 26. Lebensjahres)
 Personalausweis: 8,00 Euro
 Kinderreisepass: 13,00 Euro

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ev. Kirchengemeinden Heitersheim u. Gallenweiler

Gottesdienstanzeiger



Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 22. Juli
 09.30 Uhr Gottesdienst Gallenweiler, Pfr. Zeller
 10.30 Uhr Gottesdienst Heitersheim, Pfr. Zeller
 Vorstellung der neuen Konfirmanden

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

Montag, 23. Juli

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Spinne (Jungen)
 17.30 Uhr Pfadfinder Meute Biene (Mädchen)
 18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Skorpion (Jungen)

Dienstag, 24. Juli

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Rotfuchs (Jungen)

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Ameisenbär (Gemischt)
 18.30 Uhr Pfadfinder Sippe Marienkäfer (Mädchen, 14-tägig)
 19.30 Uhr Führerrunde (Stammesführung, 14-tägig)
 20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige
Mittwoch, 25. Juli
 20.00 Uhr Bläserkreis
Freitag, 27. Juli
 17.00 Uhr Andacht im Friedrich-Schäfer-Haus (14-tägig)

Bürozeiten Frau Ruh:

Montag bis Mittwoch
 und Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Vorstellung der neuen Konfirmanden/innen

Im Gottesdienst in Heitersheim am 22.07.2007 um 10.30 Uhr stellen wir den neuen Konfirmandenjahrgang der Gemeinde vor. Wir laden alle Konfirmanden/innen und Eltern dazu herzlich ein.

Katholische Kirchengemeinde Heitersheim**Samstag, 21. Juli**

16.00 Uhr Beichtgelegenheit
 18.00 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, 22. Juli

10.30 Uhr Eucharistiefeier und Kinderwortgottesdienst
 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 24. Juli

08.30 Uhr Ökumenischer Gebetsgottesdienst am Schuljahresende der Grund- und Hauptschule
 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 25. Juli

07.45 Uhr Ökumenischer Gebetsgottesdienst der Realschule Klasse 7 - 9
 19.00 Uhr *Im Friedrich-Schäfer-Haus:* Stille Anbetung

Donnerstag, 26. Juli

18.30 Uhr Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Hl. Messe in einem besonderen Anliegen

Freitag, 27. Juli

19.00 Uhr Jahrtagsmesse für Reinhold Haderschik; Hl. Messe für Karl Jäger und Angehörige; in einem besonderen Anliegen

Samstag, 28. Juli

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 29. Juli

10.30 Uhr Eucharistiefeier
 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Die Urlaubszeit

des Pfarrers geht vom 26. Juli bis 15. August und - falls möglich - noch an ein paar einzelnen Tagen. Das Pfarrbüro in Heitersheim ist zu den üblichen Stunden geöffnet. **Professor Tomkiewicz** wird wieder bei uns sein und mit Ihnen Gottes-

dienst feiern. Wenn Sie ihn sprechen wollen, erreichen Sie ihn am besten nach den Gottesdiensten in der Sakristei oder auf dem Kirchplatz. Wir freuen uns auf unseren Feriengast und heißen ihn herzlich willkommen.

Die Gemeindeferentin Frau Vigor ist in Urlaub vom 27. Juli bis 2. September.

Katholische Frauengemeinschaft Heitersheim

Unser diesjähriger Ausflug führte uns wieder einmal nach Freiburg. Im südlichen Querhaus des Münsters - gegenüber dem ältesten Fenster "der Barmherzigkeit", gestaltete 2006 der kürzlich verstorbene Freiburger Künstler Hans Günther van Look das Radfenster. Dieses neu gestaltete Fenster wollten wir uns bei unserem Ausflug näher betrachten und erklären lassen. Die Frauendarstellungen im neuen Fenster nehmen ein wichtiges zeitgenössisches Thema auf: Die Bedeutung und die Leistungen von Frauen in der Geschichte von Christentum und Kirche. Die Stifterin, Monika Wiegandt aus Stuttgart, wählte sieben heilige Frauen, die sich aus ihrem Glauben heraus für ihre Mitmenschen einsetzten. So hat der Künstler im Radfenster folgende Frauen dargestellt: *Dorothea von der Flüe, Hedwig von Schlesien, Louise de Marillac, Angela Merici, Lioba und Hildegard von Bingen sowie Ulrika Nisch*. Dem Künstler ist es gelungen, den zahlreichen von Männern dominierten Fenstern ein Frauenfenster entgegenzusetzen - nicht als Kontrapunkt, sondern als Bereicherung des Münsters. Im Rahmen dieser Führung wurden uns noch weitere Frauendarstellungen im Freiburger Münster erklärt, u.a.: Der Tod Maria's im hohen Südportal - das ebenfalls von van Look 2001 konzipierte *Edith Stein-Fenster - der Marienaltar in der Locherer-Kapelle* - sowie in der Portalhalle *Ecclesia und Synagoge* - die sieben klugen und die sieben törichten Jungfrauen und Katharina von Alexandrien.

Das 5. Medaillon im neuen Radfenster präsentiert neben Hildegard von Bingen auch die Heilige Lioba, die erste Äbtissin der Benediktinerinnen. Sie weist auf die Liobaschwester aus Freiburg-Günterstal hin.

Diese Verbindung nahmen wir zum Anlass, anschließend zum Lioba-Kloster nach Freiburg-Günterstal zu fahren.

Auf dem Gelände des Klosters haben die Benediktinerschwester im Herbst 2005 einen Heil- und Bibelkräutergarten mit über 300 Quadratmetern angelegt. Um einen Wildapfelbaum sind sternförmig 18 Hochbeete mit vielen bekannten Heilpflanzen angeordnet.

Die Anlage umfasst: *Einen Heilkräutergarten - einen Bereich mit "mystischen" und "symbolischen" Pflanzen - Beete mit Küchen- und Duftkräutern sowie einen "Biblischen Garten" mit Pflanzen, die in der Bibel eine besondere Rolle spielen.*

Schwester Guda führte uns mit viel Wissen und Sachverstand durch den beeindruckenden Garten. Nach einem Besuch

im Klosterladen und einer Stärkung im Café fahren wir wieder mit neuen Erkenntnissen nach Heitersheim zurück.

Ursula Klausmann

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr
 Montag 14.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

Sonntag, 22. Juli

08.30 Uhr Eucharistiefeier
 18.30 Uhr Vesper

Montag, 23. Juli

Keine Eucharistiefeier

Dienstag, 24. Juli

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Juli

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Juli -

Hl. Joachim und Hl. Anna
 07.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 27. Juli

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 28. Juli

07.00 Uhr Eucharistiefeier

08.30 Uhr bis 09.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 29. Juli

08.30 Uhr Eucharistiefeier
 18.30 Uhr Vesper

www.quellzeit.de



Johanniter-Realschule Heitersheim wiederum erfolgreich beim Europäischen Wettbewerb

Der europäische Wettbewerb ist der älteste Schülerwettbewerb in Deutschland und eine der ältesten und traditionsreichsten transnationalen Initiativen zur politischen Bildung in Europa. Er wendet sich an Schüler/-innen aller Schularten und Jahrgangsstufen. Es können bildnerische oder schriftliche Arbeiten eingereicht werden, die stets auf den Prozess der europäischen Einigung bezogen sind. In diesem Jahr stand der Wettbewerb unter dem Motto: "Chancengleichheit für alle".

Die Ehrung und Preisverleihung für die Gewinner des Wettbewerbs fand dieses Jahr im feierlichen Ambiente des großen Sitzungssaals des Landratsamtes in Frei-

burg statt. Vorgenommen wurde die Preisverleihung vom Dezernenten des Landratsamtes, Herrn Fritz G. Ramsaier, der Vertreterin der Europa-Union, Frau Barbara Zink sowie den Vertretern der Gemeinden, die die Ortspreise gestiftet hatten. Für die Landes- und Bundespreise sind die Landes- und Bundesregierung zuständig.

Es ist schon eine langjährige Tradition, dass sich die Schülerinnen und Schüler der Johanniter-Realschule im Kunstunterricht mit dem Wettbewerb beschäftigen. Dieses Jahr hatten sie fantasievolle Bilder zum Thema "Flugmaschine" gemalt. Ziel war es, mit zeichnerischen Mitteln eine Flugmaschine zu erfinden und dann darzustellen, wie diese Maschine in ein anderes europäisches Land fliegt.

Von den insgesamt 52 Ortspreisen des gesamten Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald ging die stolze Zahl von 8 Ortspreisen an die Schülerinnen und Schüler aus Heitersheim.

Gewonnen haben diese Ortspreise Laura Wolfert aus der Klasse 5a, Clara-Maria Schulz, Felicitas Wasmer, Lara Cook und Giuseppe Ciancia aus der Klasse 6a, Fabienne Wilgalis und Sophia Ditzel aus der Klasse 6c sowie Rebecca Schlee aus der Klasse 7b.

Julia Heger, Kl. 7b und Louis Keil, Kl. 6c bekamen von Herrn Ramsaier je einen der begehrten 27 Landespreise überreicht. Die Bilder aller Landes- und Bundespreisträger waren gerahmt und konnten im Sitzungssaal bewundert werden. Zudem war eine gelungene Präsentation vorbereitet worden, die die Bilder aller Ortspreisträger zeigte.

Die Feierstunde wurde durch den Zauberer Tempestini umrahmt, der zum Erstaunen der Anwesenden nahezu unmöglich erscheinende Zauberkunststücke vorführte. Auf Einladung des Landrates gab es im Anschluss noch Hefezopf und Apfelschorle.



Neu an der Musikschule Markgräflerland ab Herbst 2007:

Musikalische Grundausbildung für Kinder zwischen 6 und 8 Jahren, Schwerpunkt Blockflöte

In kleinen Gruppen bis maximal 8 Kinder werden musikalische Grundlagen gelegt. Mit der C-Blockflöte und unter Einbeziehung des Xylophons und der Schlaginstrumente (Orff Schlagwerke) lernen die Kinder rhythmische und melodischen Notation, spielen erste Melodien und Begleitungen auf der Flöte und auf dem Xylophon.

Unterrichtsinhalte:

- Blockflötenspiel (Fünftonraum)
- Xylophonspiel (Begleitmodelle, Ostinato)
- Schlaginstrumente
- Rhythmus
- Noten lernen
- Singen, Bewegung und Tanz

Der Unterricht dauert 1 Jahr. Danach kann der Flötenunterricht in Kleingruppen (2er, 3er oder 4er Gruppe) weitergeführt werden.

Unterrichtsgebühr

ab 5 Schüler	45 Min.	19,90 Euro
ab 5 Schüler	60 Min.	24,50 Euro
ab 8 Schüler	60 Min.	19,90 Euro

Instrumentenkarussell

Für Kinder ab ca. 7 Jahren, die gerne ein Instrument lernen wollen, aber noch nicht wissen, mit welchem sie beginnen möchten.

Die Kinder erhalten eine Schnupper- und Experimentierzeit auf folgenden Instru-

menten: Klarinette (Saxophon), Violine (Cello), Klavier, Querflöte, Trompete (Posaune, Horn) und Gitarre.

Form: Gruppenunterricht ab 4 Kinder, wöchentlicher Unterricht 45 Minuten, je Instrument 6 Unterrichtsstunden

Dauer: 1 Jahr

Ziel: Entscheidung für das Wahlinstrument

Kosten: 25 Euro + 10 Euro Instrumentenmiete für das Leihinstrument im Monat

Anmeldung:

Musikschule Markgräflerland, Wasserschloss Entenstein, 79418 Schliengen, Telefon 07635/31 09-34, E-Mail: jms@schliengen.de

Vorspiel der Klavierklasse Schwoerer-Böhning

Am Mittwoch, 25. Juli 2007, um 17.00 Uhr findet im Stadthaus Neuenburg ein Vorspiel der Klavierklasse von Rolf Schwoerer-Böhning statt. Die Schülerinnen, Schüler, ihr Lehrer und die Musikschule Markgräflerland laden herzlich zu dem Vorspiel ein.



VEREINSMITTEILUNGEN

Wir bitten um Beachtung!

Am 10. und 17. August
erscheint k e in Mitteilungsblatt.



Bürgerverein Gallenweiler e.V.

**Freitagstreff
Grillabend und Helferessen
27. Juli ab 19.00 Uhr
am
Badgumben**

Bitte Teller und Geschirr mitbringen, für alles andere sorgt der Bürgerverein
Alle Helfer vom Dorffest sind eingeladen

Bei schlechtem Wetter Treffen im Bürgerhaus



Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Heitersheim

Blutspendeaktion Heitersheim vom Donnerstag, 12. Juli 2007

Gerade in der Sommerzeit passieren schwerwiegende Unfälle, wobei viele Unfallbeteiligten dringend auf Blutkonserven angewiesen sind. Aus diesem Grund führte der DRK Ortsverein Heitersheim rechtzeitig vor Beginn der Urlaubssaison wieder eine Blutspendeaktion durch. Der Er-

folg jeder einzelnen Blutspende ist von lebensrettender Bedeutung.

Der DRK Ortsverein Heitersheim bedankt sich bei den insgesamt 214 bereitwilligen Spendern für ihre lebensrettende Unterstützung. Erfreulich war auch dieses Mal wieder, dass sich 22 Erstspender für eine Blutspende bereit erklärt haben.

Ein weiterer Dank gilt den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich durch ihr besonderes Engagement beteiligt haben.

DRK Ortsverein Heitersheim



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

- Sportgaststätte FC Heitersheim "bei Erika"

Neue Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	ab 16.30 Uhr
Samstags	ab 14.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	ab 11.00 Uhr
Samstag und Sonntag	Kaffee und Kuchen

An allen Tagen durchgehend warme Küche

Jugendabteilung**Ergebnisse Turnierspiele vom 15.07.2007 in Pfaffenweiler****“E 1-Junioren im Endspiel gescheitert”**

E 1 FC Heitersheim - E 1 FC Auggen 2:2
 E 1 FC Heitersheim - E 1 SC Mengen 1:0
 E 1 FC Heitersheim - E 2 Au-Wittnau 4:0
 Endspiel FC H - E 1 Au-Wittnau 1:2
 Torschützen: Jan Schultis 3, Luca Ehrler 2, Felix Steiger 2, Christian Schenk 1

“F 1-Junioren belegen 3. Platz”

F 1 FC Heitersheim - F 1 Bollschweil/Sölden 7:0
 F 1 FC Heitersheim - F 1 Frb. St. Georgen 3:1
 F 1 FC Heitersheim - F 1 SV Au-Wittnau 4:0
 F 1 FC Heitersheim - F 1 Alemannia Zähringen 1:3
 F 1 FC Heitersheim - F 1 Spvgg Ehrenstetten 5:1
 Um 3. Platz FC H - F 1 FC Reute 6:2
 Torschützen: Max Gringmuth 7, Simon Gurtner 6, Joseph Warde 6, Robin Philipp 5, Nico Dobronn 2

“G 1 mit durchwachsender Leistung auf 4. Platz”

G 1 FC Heitersheim - G 1 Spvgg Ehrenstetten 2:2
 G 1 FC Heitersheim - G 1 FSV Ebringen 7:0
 G 1 FC Heitersheim - G 1 SV Hartheim 1:2
 G 1 FC Heitersheim - G 1 VFR Pfaffenweiler 7:1
 Um Platz 3: FC H - FC Staufen 1:4
 Torschützen: Robert Haas 6, Niklas Placzek 4, Luca Kiefer 3, Louis Baumgart 3, Raffael Raichle 2

“G 2-Junioren mit Spitzenfußball und ohne Gengentor Turniersieger”

G 2 FC Heitersheim - G 2 VFB Kirchhofen 2:0
 G 2 FC Heitersheim - G 2 VFR Pfaffenweiler 3:0
 G 2 FC Heitersheim - G 2 FSV Ebringen 3:0
 G 2 FC Heitersheim - G 2 SV Hartheim 0:0
 Torschützen: Yunis Warde 3, Bentu Joao 2, Karol Wilf 2, Tayson Ruppert 1
 Weiterhin kamen noch Cenk Güneroglu und im Tor Luca Kiefer zum Einsatz.

Weitere Turnierspiele:**Turnier der Volksbank Breisgau Süd in Waltershofen****Samstag, 21.07.2007**

10.00 Uhr E 2 FC Heitersheim - E 2 SV Gündlingen
10.30 Uhr E 2 FC Heitersheim - E 2 SV Breisach
11.00 Uhr E 2 FC Heitersheim - E 2 SV Opfingen
 Ab 11.45 Uhr Finalspiele

Samstag, 21.07.2007

13.30 Uhr E 1 FC Heitersheim - E 1 SV Breisach
14.30 Uhr E 1 FC Heitersheim - E 1 SC Tiengen
15.00 Uhr E 1 FC Heitersheim - E 1 SV Opfingen
15.30 Uhr E 1 FC Heitersheim - E 1 SV Gündlingen
16.45 Uhr E 1 FC Heitersheim - E 1 Bad Krozingen
 Ab 17.15 Uhr Finalspiele

Sonntag, 22.07.2007

10.00 Uhr
 G 1 FC Heitersheim - G 1 VFB Kirchhofen
10.30 Uhr G 1 FC Heitersheim - G 1 SC Tiengen
11.00 Uhr
 G 1 FC Heitersheim - G 1 SV Waltershofen

11.30 Uhr

G 1 FC Heitersheim - G 1 SV Breisach
 Ab 12.45 Uhr Finalspiele

Sonntag, 22.07.2007

10.15 Uhr F 2 FC Heitersheim - F 2 SV Munzingen
10.45 Uhr F 2 FC Heitersheim - F 2 SV Opfingen
11.15 Uhr F 2 FC Heitersheim - F 2 SF Grißheim
11.45 Uhr

F 2 FC Heitersheim - F 2 SV Wasenweiler
 Ab 12.45 Uhr Finalspiele

Sonntag, 22.07.2007**14.00 Uhr**

F 1 FC Heitersheim - F 1 SV Opfingen

14.30 Uhr

F 1 FC Heitersheim - F 1 SV Waltershofen

15.00 Uhr

F 1 FC Heitersheim - F 1 SF Grißheim

15.15 Uhr

F 1 FC Heitersheim - F 1 FC Rimsingen

15.45 Uhr

F 1 FC Heitersheim - F 1 VFB Kirchhofen
 Ab 16.30 Uhr Finalspiele

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp

HVVT**Info - Info - Info**

Zu unserer nächsten HVVT-Sitzung lade ich alle Vorstände ins Vereinsheim der Malteserfunken recht herzlich ein.

Wann: Montag 23.07.2007, 20.00 Uhr

Siggi



Kleinkaliber-Schützenverein Heitersheim e.V.

KKSV Jugend auch im Kampf um den Schwarzwaldcup erfolgreich

Als Cupverteidiger reisten die Heitersheimer Schützen zu diesjährigen Schwarzwaldcup nach Buchholz. Die Erwartungen waren etwas gedämpft, denn eine der Besten, Carmen Kühnle, musste verletzungsbedingt zuschauen. Man merkte dies der Mannschaft an, denn alle drei Teilnehmer der ersten Mannschaft blieben im Vorkampf unter ihren Möglichkeiten.

Trotzdem konnte Ana Spajic mit 286 von 300 möglichen Ringen den Einzelwettbewerb der Schülerklasse gewinnen. Alisia Kupke kam mit 272 Ringen auf den dritten Platz. Auch in der Jugendklasse gewann die KKSV-Jugend die Bronzemedaille durch Vanessa Kummer, die 284 Ringe erzielte.

In der Mannschaftswertung belegt der KKSV den zweiten Platz nach dem Vorkampf und qualifizierte sich somit für das Finale. Trainer Hariolf Schmid, der das Finale moderierte und deshalb nicht als Betreuer zur Verfügung stand, war in dieser Phase beeindruckt von seinen Schützlingen. Ana Spajic, Larissa Hege und USA-Heimkehrer Marius Arbogast schossen ein tolles Finale und gingen überlegen als Sieger vom Stand. Vor allem Arbogast bot nach seiner einjährigen Pause ein tolles Comeback, schoss das zweitbeste Finale aller Teilnehmer und zog seine Mannschaftskameradinnen regelrecht mit sich. "Wenn's drauf ankommt, sind wir da", waren die Schützen hinterher stolz auf ihre Leistung. Trotzdem gab es danach noch etwas Wehmut, denn da der Pokalsieger nach dem Vorkampf gekürt wird und Heitersheim da "nur" Zweite waren, ging der Wanderpokal nach Auenheim. Die Heitersheimer gewannen aber den Sachpreis für den Finalsieger - einen erklecklichen Zuschuss für die Jugendkasse. Und als Arbogast dann als einziger Junge zusammen mit acht Mädchen auf dem Siegerpodest stand, war sowohl für ihn als auch für die Heitersheimer die Welt wieder in Ordnung.



Tennis-Club Rot-Weiß Heitersheim e.V.

www.tennisverein-heitersheim.de

1. Sommer-Mixed-Festival

In diesem Jahr wird zum 1. Mal ein Vereins-Mixed-Turnier auf unserer Anlage ausgetragen. Erfreulicherweise gingen viele Meldungen ein. Die Spiele beginnen am Freitag ab 18.00 Uhr und enden am Samstagabend. Am Freitagabend bedienen die Damen/50 mit anschließendem Essen. Am Samstag ab 18.00 Uhr bedient die Mixed/30, mit Essen, Caipi, Bowle und Musik. Wer möchte kann wie immer Kuchen mitbringen. Die Leitung des Turniers hat Ralf Blessing.

Bilder und Neuigkeiten wie immer auf unserer Internetseite:

www.tennisverein-heitersheim.de

Thomas Westkämper, Vorstand



Theaterbesuchergemeinschaft Heitersheim

Ihr Theater-Abo 2007/08 in Freiburg**PEER GYANT**

Schauspiel von Henrik Ibsen mit Musik von Edvard Grieg

FAUSTS VERDAMMNIS

Oper von Hector Berlioz

ELVIS - IT'S NOW OR NEVER

Ein Elvis Presly-Abend

DIE VERKAUFTE BRAUT

Oper von Bedrich Smetana

DER BARBIER VON SEVILLA

Komische Oper von Gioacchino Rossini

MADAME BUTTERFLY

Oper von Giacomo Puccini

MITRIDATE

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Zusatzvorstellungen mit fester Terminierung:

So., 21.10.2007, 19.30 Uhr:

“PEER GYNT”

Sa., 29.12.2007, 14.00 Uhr:

“PETER PAN”

Sa., 26.01.2008, 19.30 Uhr:

“Fausts Verdammnis”

So., 09.03.2008, 19.30 Uhr:

“Nibelungen”

Sa., 03.05.2008, 19.30 Uhr:

“Die Teufel von Loudun”

Auskünfte und Anmeldungen bitte bis spätestens **27.08.2007** bei Frau W. Krausbeck, Tel. 07634/22 27. Anmeldeformulare liegen auch bei der Stadtverwaltung -Information- aus.

VdK Ortsgruppe Heitersheim

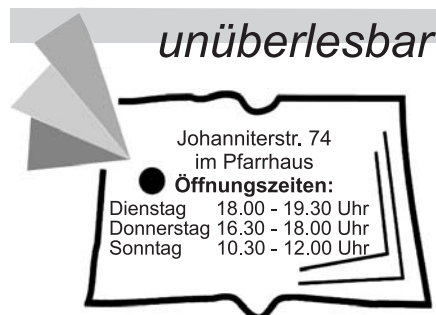
**Der Ortsverband Heitersheim informiert:
Kfz-Hilfe für Behinderte umfasst nicht alles**

Mobilitätsbehinderte Arbeitnehmer können nicht sämtliche Mehrkosten, die behinderungsbedingt beim Autofahren anfallen, geltend machen. Dies entschied unlängst das Bundessozialgericht (BSG) in Kassel. In der BSG-Entscheidung (Az.: B 7a AL 34/06 R) ging es um die so genannte Kraftfahrzeughilfe für Behinderte. Sie sieht entsprechende Hilfen vor, um die Eingliederung Behinderter in das Arbeitsleben zu erleichtern. Adressat der Anträge auf Kfz-Hilfe sind die verschiedenen Reha-Träger. Diese Hilfen seien - so die BSG-Richter - auf den Führerschein und das Fahrzeug beschränkt. Sie wiesen damit die Klage einer gehbehinderten Frau ab, die an ihrer Arbeitsstelle einen Parkplatz gemietet hatte, um lange Wege vom Auto zur Arbeit zu vermeiden. Die Klägerin wollte diese Parkplatzkosten von der Kfz-Hilfe.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim, Telefon 07634/32 72



SONSTIGES



Katholische öffentliche Bücherei 

Tel.: 5 05 37 42

Sachbuch Kinder:

Reptilien

Willi wills wissen: Was läuft rund ums Rad?

Kinder- und Jugendbücher:

Mit Anne und Philipp

bei den Römern M. Osborne

Das große

Drachenrennen D. Meister

Oskar und das Geheimnis

der Kinderbande C. Frieser

4 1/2 Freunde und

die Badehose J. Friedrich

Sisters: Kleine Sünden,

große Träume L.B. Lessmann

Lieben verboten S. Flegel

Liebe macht blond H. Ullrich

CD-Rom:

Neues von Findus und Peterson
Peterson und Findus

CD:

Der kleine Eisbär

Café Banlieu: tango á trois

Zum Vormerken!

Während den Sommerferien vom 26.07. bis 10.09.2007 ist die Bücherei nur dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr geöffnet.

Am Dienstag, 04.09.2007, lädt die Bücherei zu einer Lesereise durch Europa ein. Anmeldungen erfolgen über das Ferienprogramm der Stadt.

Die Malteserschlossschule Heitersheim

(Schule für Geistigbehinderte)
sucht ab September 2007

Jahrespraktikanten / Jahrespraktikantinnen

Wir bieten einen lebendigen und spannenden Schulalltag, eine sich stetig weiterentwickelnde Schule mit derzeit 60 Schülerinnen und Schülern.

Unter 07634/25 07 erhalten Sie weitere Informationen.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Malteserschlossschule Heitersheim

(Schule für Geistigbehinderte)
sucht ab Oktober 2007

Zivildienstleistende

Wir bieten einen lebendigen und spannenden Schulalltag, eine sich stetig weiterentwickelnde Schule mit derzeit 60 Schülerinnen und Schülern.

Unter 07634/25 07 erhalten Sie weitere Informationen.

Wir freuen uns auf Sie!

Berufspate/in: Investition in die Zukunft

Für die Mitarbeit in unserem Berufspatenschaftsprojekt für Jugendliche und junge Erwachsene (15 - 25 Jahre) suchen wir engagierte Bürgerinnen und Bürger, die im Markgräflerland mit Schwerpunkt Müllheim eine Patenschaft für einen jungen Menschen übernehmen und diesem beim

Einstieg ins Berufs- bzw. Arbeitsleben mit Rat und Tat zur Seite stehen. Im Markgräflerland gibt es gegenwärtig bereits 13 Berufspatenschaften.

Bei regelmäßigen Treffen können sich die Berufspaten austauschen und informieren. Das Projekt wird von einer hauptamtlichen Mitarbeiterin fachlich und persönlich begleitet.

Wenn Sie Lust haben auf eine neue Herausforderung, den Umgang mit einem jungen Menschen mögen und über Erfahrungen aus der Berufswelt verfügen dann rufen Sie uns an:

Sprechstunde in Müllheim:

Donnerstags 14 - 16 Uhr

Tel. 07631/7 48 27 74

Caritasbezirksstelle Müllheim

Moltekestr. 14

oder in Freiburg:

Tel. 0761/89 65-4 57

e-mail: inge.schmid@caritas-dicv-fr.de

Berufspatenschaften

Ihre Ansprechpartnerin: Inge Schmid

Ein Projekt des Caritasverbandes für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Alois-Eckertstr. 6, 79111 Freiburg
In Kooperation mit Aktion Mensch

“Staufener Tafel” - nur noch Textilspenden

Seit einiger Zeit betreibt die “Staufener Tafel” in Bad Krozingen auch eine “Kleiderstube”. Hiermit möchten wir darauf hinweisen, dass dort zur Zeit nur Textilspenden (Kleider, Bett- und Tischwäsche) angenommen werden können. Die zahlreichen “Flohmarkt-Artikel”, die wir in der letzten Zeit in zunehmendem Maße bekommen haben, übersteigen leider unsere Lagermöglichkeiten und sind auch bei unseren regelmäßig durchgeführten Flohmärkten nur zum kleinen Teil zu verkaufen, sodass hohe Zusatzkosten für die Entsorgung anfallen. Für Kleider-, Bett- und Tischwäsche-Spenden sind wir weiterhin sehr dankbar.

SOS werdende Mütter e.V.

hilft allen Frauen, die durch eine Schwangerschaft in eine schwierige Lage gekommen sind. Wie auch immer Ihre Not aussehen mag - wir stehen Ihnen auf freundschaftlicher und vertrauensvoller Basis mit Rat und Tat zur Seite. Sie dürfen uns rund um die Uhr anrufen:

Tel.: 0163/3 15 18 85

In unserer Kleiderstube in Schallstadt kleiden wir Sie, Ihr Baby bzw. Ihre Kinder ein. Terminvereinbarung unter: 0160/5 52 02 93

Der Verein ist selbstständig und unabhängig.

“Verreisen ohne Kofferpacken”

DRK-Stadtranderholung für Senioren

Die Stadtranderholung des Roten Kreuzes, Kreisverband Müllheim e.V., findet dieses Jahr vom 7. bis zum 17. August wieder in der Gemeindehalle Niederweiler statt. Dieses bewährte Angebot für Senioren, die aus verschiedenen Gründen in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, bietet acht Tage Erholung vom Alltag durch ein abwechslungsreiches Programm von 9 bis 17 Uhr und eine Versorgung mit Frühstück, Mittagessen, Kaffeegedeck und individueller Betreuung durch ein ehrenamtliches Team. Die Senioren werden zu Hause abgeholt und abends wieder nach Hause gebracht.

Das Programm beinhaltet kleinere und größere Ausflüge, Vorträge, Besichtigungen, Seniorengymnastik, Gedächtnistraining und Spiele, musikalische und andere Vorführungen. In der Mittagspause gibt es die Möglichkeit, sich hinzulegen oder auszuruhen. Vor allem die gemeinsamen Mahlzeiten bieten die Gelegenheit, sich zu unterhalten oder neue Kontakte zu knüpfen.

Die Kosten für das gesamte Angebot (inklusive Fahrdienst) betragen 260 Euro. Anmeldung und Information beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Müllheim, Frau Susanne Schmitz, Tel. 07631/18 05-55.

Das Schüler-Ferien-Ticket Baden-Württemberg

Damit die Jugendlichen während der Sommerferien im ganzen Land mobil sein können und ihre Freizeit sinnvoll nutzen

können, gibt es auch in diesem Jahr wieder das Schüler-Ferien-Ticket. Mit dem Fahr- und Erlebnisticket fahren Vollzeitschüler bis 22 Jahre für 26 Euro durch Baden-Württemberg - mit Bus, Bahn und Bodenseeschiff. Doch das Ticket ist nicht nur ein Fahrticket, sondern auch ein Erlebnisticket. Denn mit dem Schüler-Ferien-Ticket können über 100 Freizeiteinrichtungen, wie z.B. Freizeitparks, Erlebnisbäder, Zoos oder Kartbahnen vergünstigt besucht werden.

Nähere Informationen zu Fahrleistungen und den Vergünstigungen erhalten Sie auch auf der Homepage www.schueler-ferien-ticket.de.

Kinoabend

Am **Freitag, 27. Juli 2007**, findet der Kinoabend des Kulturvereins Arkade e.V. in Sulzburg statt. Im Monat August machen wir Sommerpause - im September geht es weiter.

Die Vorstellungen finden im Dorfsaal des SOS-Kinderdorfes in der Bugginger Gasse statt.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Es gibt einen Getränke- und Gebäckverkauf.

Kindervorstellung um 17 Uhr:

“Mein Name ist Eugen”

Länge: 96 Minuten

Freigegeben ab 6 Jahren

Abendvorstellung um 20 Uhr:

“Vitus”

Oscarnominierung zum besten fremdsprachigem Film. Der Film ist im schweizerdeutschen Original.

Dauer: 120 Minuten

Altersempfehlung: ohne Altersbeschränkung

Veranstaltungen rund um Heitersheim

Sa., 21.07. - Mo., 23.07.:

Bugginger Fescht - rund ums Rathaus, Eröffnung 17 Uhr, So. ökumenischer Gottesdienst auf dem Rathausplatz, anschl. Frühschoppenkonzert, Mo. ab 11.30 Uhr

Sa., 21.07., ab 19 Uhr:

“Ein kleiner Sommernachtstraum” - Musik und Kulinarisches mit dem Musikverein Bremgarten beim Vorplatz der Ortsverwaltung Bremgarten

So., 22.07., ab 15.30 Uhr:

Serenadenkonzert bei schönem Wetter vor dem Bürgerhaus “Alte Schule” in Grunern, es spielt die Jugendkapelle MV Grunern/Ballrechten um 16 Uhr, um 17 Uhr Musikverein Grunern

Mi., 25.07., 19 Uhr:

Benefizveranstaltung, Konzertdinner auf Schloss Bürgeln, Eintritt 95 Euro. Nähere Infos: Schloss Bürgeln, Tel. 07626/2 37 (AB), info@schlossbuergeln.de

Sa., 28.07. + So., 29.07.:

3. Sommerfest am Hohlrai in Ballrechten-Dottingen vom Sportverein RW Ballrechten-Dottingen. Festauftakt Sa. 18 Uhr, So., 11.00 Frühschoppenkonzert, 14 Uhr Tauziehwettbewerb, Info: Axel Hilfinger, 0170/9 63 11 67, e-mail ahi@mse.de

Ende des redaktionellen Teils

Wussten Sie schon....,

dass die Primo Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter aufmerksam gelesen werden?

Schlaue Inserenten wissen das!

**primo
verlag**

Meßkircher Str. 45 78333 Stockach
Tel. 077 71 / 93 17-11 Fax 077 71 / 93 17-40
Anzeigen@Primo-Stockach.de

